

---

## **Sorgenicht, Klaus**

*Dr. rer. pol.*

*Angestellter,  
Diplomstaatswissenschaftler*

*Mitglied des Staatsrates  
der DDR,  
Leiter der Abteilung Staats- und  
Rechtsfragen des ZK der SED*

*102 Berlin*

*SED-Fraktion,  
Stellvertreter des Vorsitzenden*



Geboren am 24. August 1923 in Wuppertal-Elberfeld als Sohn eines Musikers. Verh., ein Kind. Volksschule. Kfm. Lehre, danach als kfm. Angestellter tätig. Mitarbeit im Nationalkomitee „Freies Deutschland“. Träger des Ordens des Großen Vaterländischen Krieges 2. Grades. 1945 KPD/SED. 1945—1946 Oberbürgermeister von Güstrow. 1946 FDGB. 1946—1949 Landrat des Kr. Güstrow. 1949—1951 Hauptabtltr. im Ministerium des Innern des Landes Mecklenburg, 1951 bis 1952 Hauptabtltr. im Ministerium des Innern der DDR. 1952—1954 Hauptabtltr. in der Koordinierungs- und Kontrollstelle für die Arbeit der Verwaltungsorgane der DDR. Seit 1954 Abtltr. im ZK der SED und Mitgl. der Leitung der GO. 1955—1959 Fernstudium an der DASR „Walter Ulbricht“ Potsdam-Babelsberg — Diplomstaatswissenschaftler. 1968 Dr. rer. pol. Ausgezeichnet mit der Erinnerungsmedaille zum 100. Geburtstag von W. I. Lenin. Seit 1958 Abg. der VK, seit 1963 Mitgl. des Verfassungs- und Rechtsausschusses, seit 1963 Mitgl. des Staatsrates der DDR. Stellvertreter des Fraktionsvors.

WO in Silber und in Bronze, zweimal Banner der Arbeit, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus, Verdienter Aktivist, Medaille für Verdienste in der Rechtspflege in Gold und weitere Auszeichnungen.